

sendem Hintergrundmaterial und viel Musik!

Eine einzigartige Stimme, die alle Griechen der Welt fesselte und bewegte. Ein unvergesslicher Künstler in einem persönlichen Portrait mit den besten Liedern seiner langen und erfolgreichen Karriere – präsentiert von der achtköpfigen Musikgruppe "drosostalides" aus Stuttgart. Die Veranstaltung ist auf griechisch mit deutschen Untertiteln.

Ort: Kulturhaus Arena Ulmer Strape 241 70327 Stuttgart/Wangen

Internet: www.drosostalides.de/

Eintritt: 15€/VVK: 12€

Freitag, den 24. Juni 2011, 20:00 Uhr, Würzburg

Lichtbildervortrag

Der Schöpfer, die Zeit und die Musik

Prof. Dr. Erika Simon, Würzburg

Im Zentrum steht ein Gemälde des späteren 18. Jh. im Musikraum eines vornehmen Hauses in Dublin, das heute dem irischen Staat gehört (Office of Public Work). Maler war Pieter De Gree, ein flämischer Künstler und Spezialist für die damals moderne Grisaille-Technik. Dargestellt ist die Erschaffung des Chronos durch den Demiourgos, nach dem Dialog "Timaios" des Platon. Für den Schöpfer orientiert sich der Maler an der Sixtinischen Decke des Michelangelo, die anderen Figuren stammen aus antiken Reliefs. Der enge Zusammenhang zwischen Zeit und Musik ist in dem Gemälde vielfältig zum Ausdruck gebracht.

Veranstalter: Griechisch-Deutsche Initiative e.V.

Ort: Toscanasaal der Residenz (Südflügel) Residenzplatz, 97070 Würzburg

Eintritt: 2,50 €, Studenten 1,50 €

Samstag, den 24. Juni 2011, 20:30 Uhr, Braunschweig

Konzert

Anonimi

Es werden eigene Songs und ausgewählte Interpretationen u.a. von M. Theodorakis, M. Hadzidakis und dem Rebetiko gespielt.

Veranstalter: Festival für Folklore und Volksmusik „Wilde Töne“.

Ort: Kulturzentrum Brunsviga, Karlstr. 35, Braunschweig.

Kontakt: +49 531 238040

Dienstag, den 28. Juni, 19:00 Uhr, Leipzig

Vortrag

Die Besonderheiten der jüdischen Gemeinde von Thessaloniki

m Rahmen der Jüdischen Woche

Prof. Rena Molho, Thessaloniki

Veranstalter: Deutsch-Griechische Gesellschaft "Griechenhaus Leipzig" e.V.

Ort: WZO, Specks Hof (Reichsstr. 4), Aufgang A, 4. Etage

Donnerstag, den 30. Juni 2011, 20.15 Uhr, Münster

Vortrag

"Zypern und die beiden deutschen Staaten – Klassenkampf im östlichen Mittelmeer"

Thorsten Kruse, M.A. (Universität Münster)

Nachdem Zypern 1960 seine Unabhängigkeit erlangt hatte, begann zwischen der Insel und den beiden deutschen Staaten ein Wettstreit, bei dem es der BRD und der DDR darum ging, den jeweils anderen auszusteichen und, bei dem Zypern versuchte, sich möglichst einflussreich zu positionieren. Die hierbei angewandten Strategien wird der Politikwissenschaftler Thorsten Kruse in seinem Vortrag einer genaueren Analyse unterziehen.

Ort: Seminarräum im Hofgebäude (Schlaunstr. 2; Zugang von der Rosenstraße), Münster

TIPP

Montag 4. bis Freitag, den 8. Juli 2011, Würzburg

Seminar

EU-Partner Griechenland – Krise, Protest und Politik in Hellas

Griechenland ist seit dem Ausbruch der Schuldenkrise 2009 als „Gefahr für die Euro-Zone“ in aller Munde. Im Seminar unternehmen wir einen Streifzug durch die neue griechische Geschichte und das wechselvolle deutsch-griechische Verhältnis: Die Wirtschaft und der Tourismus, die aktuellen Krisenauswirkungen und die (partei-)politische Landschaft werden dabei genauso unter die Lupe genommen wie die bisherige und künftige Funktion des Landes in der EU. Außerdem beleuchten wir das noch immer geteilte Zypern und das in der Vergangenheit häufig spannungsgeladene Verhältnis zwischen Griechenland und der Türkei.

Veranstalter: Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Ort: Akademie Frankenwarte in Würzburg

Kontakt und Anmeldung: www.frankenwarte.de



Wir Danken dem BM - Druckservice für die Papierspende.

Das nächste

POP-Stammtischtreffen

ist am Donnerstag, den **16. Juni 2011**, wie immer ab 19.00 Uhr im

Restaurant Diogenes

Sudermanplatz 7, Köln – Nähe Ebertplatz
(Tel.: 0221-729231)

Unser nächstes Mitteilungs-Blatt

erscheint **Anfang Juli 2011**

Redaktionsschluss: 30. Juni 2011

So erreichen Sie die



INTERNET: WWW.POP-GRIECHISCHE-KULTUR.DE

Vorsitzende:

Niki Eideneier

Tel.: 0221-5101288; E-Mail: eideniki@t-online.de

Geschäftsstelle:

Theo Votsos

An den Birken 34; 50827 Köln

Tel.: 0221-9654030; E-Mail: theo.votsos@web.de

Kassenführung:

Dr. Diana Siebert

Krefelder Wall 20; 50670 Köln

Tel.: 0178-3227005, E-Mail: info@diana-siebert.de

Bankverbindung:

Deutsche Bank AG, 40670 Meerbusch

BLZ: 300 700 24, **KtoNr.:** 9854191

Redaktion und Layout:

POP - Info

Jürgen Rompf

Bachstelzenweg 1, 50829 Köln

Tel.: 0221-78940960

E-Mail: Juergen.Rompf@pop-griechische-kultur.de



Initiativgruppe
Griechische Kultur
in der Bundesrepublik
Deutschland e. V.

Πολιτιστική Ομάδα Πρωτοβουλίας

INTERNET: WWW.POP-GRIECHISCHE-KULTUR.DE

Infoblatt für Juni 2011

Liebe Freundinnen und Freunde der griechischen Kultur,

In diesem Monat hat die POP keine eigene Veranstaltung. Am 9. Juli präsentieren wir uns im Rahmen des Städtepartnerschaftsfestes mit einem Infostand ab 15:00 Uhr, auf dem Heumarkt in Köln.

Am 10. Juni 2011 jährt sich zum 67. Mal der Jahrestag des Massakers von Distomo. Dort wurden am 10. Juni 1944 während der deutschen Besatzungszeit 218 Einwohner von Angehörigen einer SS-Einheit grausam ermordet.



Das Urteil von Livadia von 1995 sowie die medienwirksamen Versuche von Rechtsanwalt Jannis Stamoulis deutsches Eigentum in Griechenland wegen der Zahlungsverweigerung Deutschlands als Entschädigung zu pfänden, haben dazu geführt, dass das Massaker von Distomo heute vielen Deutschen (und Griechen in Deutschland) ein Begriff ist.

2007 wurde in Deutschland (in Köln mit Unterstützung der POP und der griechischen Gemeinde) der Film „Ein Lied für Argyris“ gezeigt. Argyris Sfountouris, Überleber des Massakers von Distomo hatte über Jahre hinweg vor deutschen Gerichten für sich und seine Familie um eine Entschädigung gestritten. Über den Stand dieser wichtigen Prozesse informiert der Arbeitskreis Distomo auf der Website: AK-Distomo.

Die Gemeinde Distomo (Distomo-Arachaova-Antikira) gedenkt jedes Jahr der Opfer des Massakers vom 10. Juni 1944. Mit einem großen Engagement der örtlichen Vereine finden in den Tagen vor dem 10. Juni ein Marathonlauf, Lesungen, Konzerte, Tanz- sowie Theateraufführungen statt. Im vergangenen Jahr gab es unter anderem eine vielbeachtete Inszenierung von Wolfgang Borcherts „Draußen vor der Tür“ (Έξω απ' την πόρτα) des Theaterworkshops Theatrofrenia mit Tasso Stathas in der Rolle des Beckmann.

Die POP möchte auf ihrer Webseite in deutscher Sprache regelmäßig über diese wichtige kulturelle Arbeit der Gemeinde Distomo informieren und jede Initiative unterstützen, die dazu beiträgt die Erinnerung an das Massaker vom 10. Juni 1944 in Distomo wachzuhalten.

In diesem Jahr wird die POP zu Ehren der Opfer des Massakers vom 10. Juni 1944 einen Kranz am Mausoleum niederlegen lassen und eine Grußadresse unseres Vereins nach Distomo senden.

Den kompletten Wortlaut dieser Adresse könnt ihr auf unserer Internetseite lesen. Weitere Informationen finden sich unter: www.distomo.gr und unter: distomo.blogspot.com

Zum Schluss nun doch noch die Sommerpause: Unsere Website wird regelmäßig aktualisiert. Das nächste POP-Info erscheint Anfang Juli, der Stammtisch findet wie gewohnt am 16. Juni statt.

Jürgen Rompf

Monatsgedicht

Katerina Angelaki-Rooke

Kriegstagebuch

16. Tag oder Das Ende der Person

Ich machte mich zum Schlafen bereit,
den Kopf voll
Qualm verbrannter Erde,
mein Herz hingegen umklammerten
unsichtbare Kneifzangen.
Und da, wo ich allabendlich
das Ende meiner Person bedenke,
so wie andere ihr Nachtgebet sagen,
fand ich heute abend auf meinem Kissen
ein Geschenk vom Krieg mir dargebracht,
die Bedeutungslosigkeit meines Todes.

Aus dem Griechischen von Sophia Christiane Gollek

Quelle: www.neuesirene.de/7angela.htm

Buchvorstellung

Aris Fioretos
Der letzte Grieche



Jannis Georgiadis, Sohn eines Bauern aus Griechenland, verlässt seine Heimat Mitte der sechziger Jahre, um seiner Jugendliebe nach Schweden zu folgen. Vorübergehend findet er dort das Paradies: Er träumt von einem Studium der Hydrologie und verliebt sich in das schwedische Kindermädchen. Doch als sich viel zu früh ein Kind einstellt, scheitert nicht nur eine der Zukunftsvisionen des griechischen Gastarbeiters. Aris Fioretos' Geschichte über Familie, Migration, Erinnerungen und Lebenslügen ist ein virtuoser Roman über das 20. Jahrhundert in Europa. (Verlagstext)

Hanser Verlag, München 2011, Roman –

übersetzt aus dem Schwedischen von Paul Berf, 416 Seiten, 24,90 € , ISBN 978-3-446-23633-2,

Arn Strohmeier (Hg.)
Mythos Matala / The Myth of Matala



Die Hippie-Bewegung als friedfertige Rebellion der Jugend ist in den 60er Jahren in den westlichen Gesellschaften entstanden. Langhaarig und farbenfroh gekleidet, protestierten ihre Anhänger gegen die ihrer Meinung nach spießige und sinnentleerte, einzig auf Wohlstand und Konsum ausgerichtete Kultur ihrer Eltern. Ihre von

gesellschaftlichen Zwängen und Tabus freie Lebensauffassung wurde von der älteren Generation oft als Provokation empfunden. Tatsächlich waren die Blumenkinder auf der Suche nach einer humaneren Lebensweise, nach Harmonie mit der Welt und mit sich selbst. Matala an der Südküste von Kreta war ein Zentrum

der Bewegung.

Der Fotoband Mythos Matala fängt in Bild und Text ein, wie Jugendliche aus aller Welt in den Höhlen an der malerischen Bucht von Matala damals nach ihren Vorstellungen und nach ihrer Devise love & peace ein einfaches und glückliches Leben zu führen versuchten. (Quelle: Verlagstext)

Ein Fotoband aus den 60ern und 70ern / Photographs from the Sixties and Seventies, Sedones 16, Mähringen 2011, ISBN 978-3-937108-26-1, 120 Seiten, über 100 Fotos, 24,80 €

Veranstaltungen

weitere Veranstaltungshinweise und Informationen finden Sie auf unserer Website: www.pop-griechische-kultur.de

Mittwoch, den 1. Juni 2011, 23:00 Uhr, Hagen

Ithikon Akmeotaton live

Seit über 10 Jahren celebriert die Band im In- und Ausland in namhaften griechischen Clubs, bei Konzerten und Festivals ihr außergewöhnliches Programm von „Classics“ im Stil von Laika, Rebetika, Entechna, Dimotika sowie Modern Greek Tunes auf ihre unverwechselbare Art und Weise. Dabei glänzt der Band-Leader Kostas Karagiozidis nicht nur als charismatischer Sänger, sondern überzeugt auch durch seine Vielseitigkeit und Virtuosität auf den unterschiedlichsten Instrumenten.

Eintritt: 10,00 Euro, kein Mindestverzehr

Info: Mobil: 0174/2457889, E-Mail: e.management@gmx.de
www.galea-club.de

Ort: Galea-Club, Graf-von-Galen-Ring 47, 58905 Hagen

Samstag, den 4. Juni 2011, 20:00, Menden/Sauerland

Jubiläumsfeier

20 Jahre Arbeitskreis Deutsch-Griechische Freundschaft! Wir feiern unterm Zelt Dach neues Rathaus. Es treten deutsche u.griechische Musik- und Tanzgruppen auf! Abends im Bürgersaal Livemusik und Tanz mit der griechischen Musikgruppe "Vangelis Dalatsis"

Veranstalter: Arbeitskreis Deutsch-Griechische Freundschaft

Kontakt: Hermann Gödde, Droste Hülshoff Str.88, 58708 Menden
Tel.: (02373) 14411

Ort: Bürgersaal Menden, Neumarkt 3, 58706 Menden

Sonntag, den 5. Juni 2011, 20:00, Düsseldorf

Haris Alexiou

auf Deutschland-Tournee



„Eine beeindruckende Frau mit einer starken Bühnenpräsenz. Die Highlights ihrer großen Karriere lässt sie auf ihrer Tour 2011 Revue passieren.“

Veranstaltungsort: Philipshalle Düsseldorf.

Kontakt: Infos unter Tel. 0211 - 77505

Internet: www.greece-on-tour.eu/alexiou.html

Dienstag, den 7. Juni 2011, 20:00 Uhr, Hagen

Vortrag

Wallfahrtsorte[®] der Ägäis – Delos, die Insel des Apoll

Referentin: Barbara Blume

In diesem Vortrag soll die Kykladeninsel Delos vorgestellt werden. Sie ist heute säkularisiert, eine reine ‚Ausgrabungsinsel‘ Delos ist heute säkularisiert, eine reine ‚Ausgrabungsinsel‘ und deshalb vor allem ein „Wallfahrtsort“ für Altertumskundler und Tausende von Besuchern, die sich für einen Kultort interessieren, der vom 11. Jh. vor Chr. für fast ein Jahrtausend politisches und religiöses Zentrum der Ägäis war. Eindrucksvolle Ausgrabungen, von denen die sog. Löwenterrasse sicher am bekanntesten ist, und die Exponate des liebevoll eingerichteten Museums, zu dessen Prunkstücken neben den Skulpturen die Bodenmosaiken der antiken Häuser gehören, zeugen noch heute von der Bedeutung der Insel als religiösem und handelspolitischem Mittelpunkt.

Veranstalter: Deutsch-Griechische Gesellschaft Hagen e.V.

Ort: Villa Post, Wehringhauser Str. 38, Hagen

Kontakt: www.dgg-hagen.de

Donnerstag, den 9. Juni 2011, 20 Uhr, Bonn

Vortrag

Im Reich der Sappho

Eine literarisch-musikalische Wanderung durch die ostägäische Insel Lesbos

(mit Gedichten, Texten, Bildern und Musik)
von Regina Laboch, (Meckenheim/Lesbos)

Seit vielen Jahren wandert Regina Laboch auf alten Pfaden, den Monopátia, über die Insel. In ihrem Rucksack hat sie stets Gedichtbände von Dichtern und Schriftstellern, die sich von der Insellandschaft inspirieren ließen. An besonderen Plätzen, inmitten der duftenden Kräuter, in den Olivenhainen und in den Tempelruinen, liest sie vor und berührt mit den Versen der Dichter Erinnerungen, Träume, eigene Empfindungen und hat dadurch viele Menschen zum Schreiben von Lyrik und Prosa angeregt. Ihre lyrischen Wanderungen mit Versen von Sappho und Odysseas Elýtis hat sie als Buch veröffentlicht.

Veranstalter: Deutsche Hellas Gesellschaft

Ort: Internationale Begegnungsstätte, Quantiusstraße 9, 53115 Bonn

Internet: www.deutsche-hellas-gesellschaft.de

Samstag, den 11. Juni 2011, 20:00 Uhr, Offenbach

Konzert

Musikalische Reise durch die vertonte Poesie Griechenlands

Einlass: 19.30 Uhr

Konzert des Chors und der Musikgruppe des Deutsch-Griechischen Kulturforums KINISIS unter Leitung von Alexandor Bouras.

Veranstalter: Deutsch-Griechisches Kulturforum KINISIS e.V. in Zusammenarbeit mit dem Forum für Kultur und Sport der Stadt Offenbach.

Ort: Büsingpalais, Herrnstr. 82, Offenbach

Eintritt: Vorverkauf 10€ / 7€. Abendkasse 12€ / 9€

Internet: www.kinisis.de; www.offebach.de/kultur;

Freitag, den 13. Juni 2011, 19:00 Uhr, Stuttgart

Konzert

YPARCHO

Eine Hommage an Stelios Kazantzidis

Einlass 19:00 — Beginn 18:00 Uhr

Eine musikalische Vorstellung des Lebens und Werks des bedeutendsten griechischen Sängers des Volksliedes (Laiko) mit umfas-